

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132623
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7230</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Billbrook
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>329</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	01.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9225,0924
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Straßenparallel verlaufendes Grabensystem im Gebiet, 1-2 m unter dem benachbarten Gelände liegend, das durchgängig aufgehöhrt ist und nicht mehr dem ursprünglichen Geländeniveau entspricht. Die erreichbaren, offenen Grabenabschnitte haben eine um 2 m Breite Wasserfläche, relativ steile Regelprofilböschungen, die abschnittsweise gelegentlich offen gehalten werden, um eine vollständige Beschattung zu vermeiden, meist jedoch halbruderal und mäßig artenreich bewachsen sind. Die Gewässer sind teilweise besonnt, weiter nach Süden jedoch auch von Randgehölzen überschattet, weisen eine dauerhafte Wasserführung auf. Im mittleren Bereich gibt es eine Aufspaltung des Grabens in zwei Gräben, die vermutlich das Volumen des gesamten Grabens erweitern soll und Regenrückhaltefunktionen hat. Hier entsteht zentral eine etwa 2 m hoch aufgehöhter Rücken - eine Insel - die ebenfalls halbruderal bewachsen ist. Das Gewässer selbst hat derzeit Tiefen um ca. 0,5 m, wenig getrübtes, etwas bräunliches, deutlich eisenockerbelastetes Wasser. Dieses ist von großen Beständen aus Sumpf-Calla überwachsen, in Teilbereichen mit größeren Beständen von Froschbiß, aber auch mit submerser Vegetation, die fast ausschließlich aus Nuttalls Wasserpest besteht und große Anteile des Wasserkörpers durchwächst. Entlang der Ufer ist nur auf sehr schmalen Saum eine gewässertypische Röhrichtvegetation vorhanden.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
3	gc	Calla-Typ (gc)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Liebigstraße im Osten und Altem Bahndamm auf der Westseite		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Brachflächen, da man angrenzend Bahnlinie und Straße		
<b>Rechtswert (X)</b>	573514	<b>Hochwert (Y)</b>	5931624
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billbrook(131)	<b>Gemarkung</b>	Billbrook(103)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

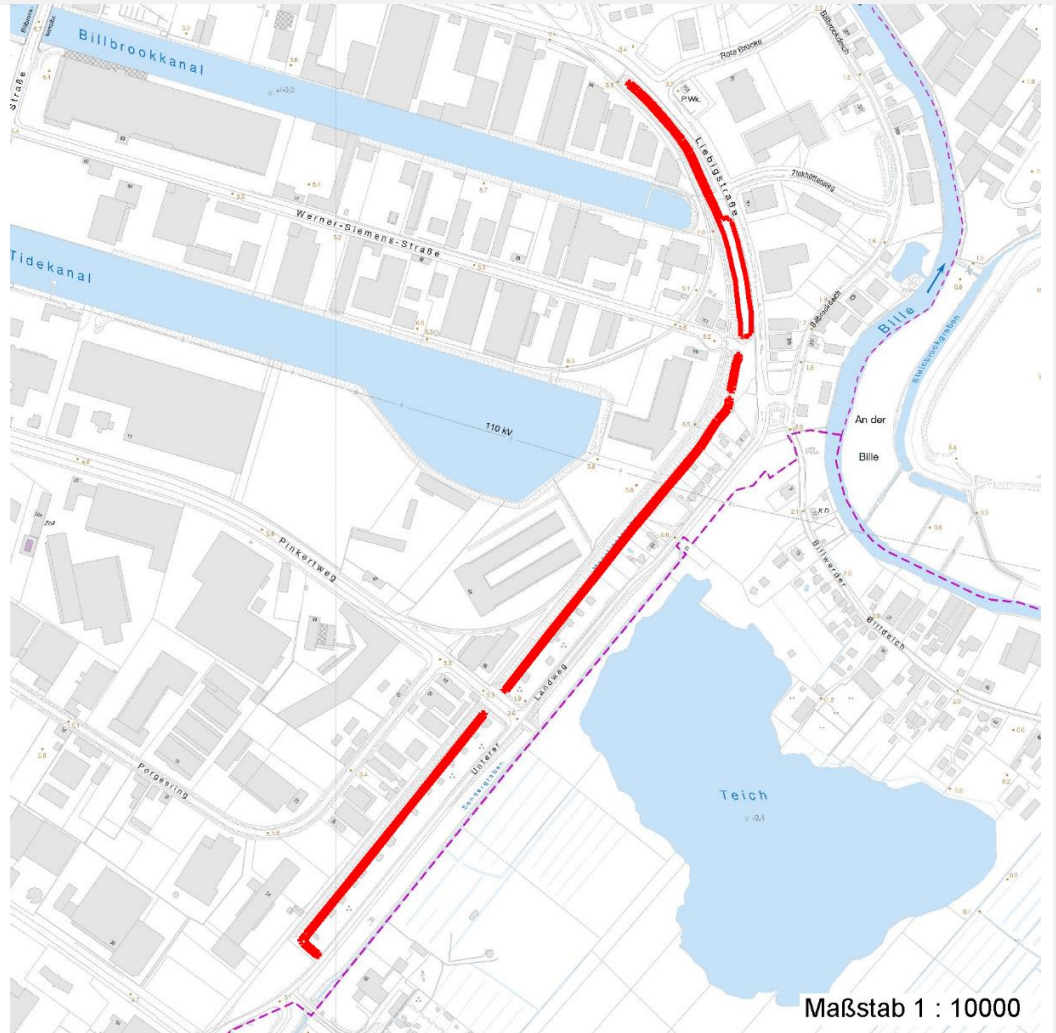
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132623
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7230</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billbrook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>329</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9225,0924
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132623	46990	7230	32	19.10.2009	/	7232	10006
132623	47058	7230	40	19.10.2009	/	7232	10015
132623	47092	7230	60	19.10.2009	/	7232	10043
132623	47007	7230	70	19.10.2009	/	7232	10054
132623	47020	7230	99	19.10.2009	/	7232	10103
132623	47119	7230	162	19.10.2009	>	7232	10125

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72431	0	7230_329_010818_2.JPG	
72432	0	7230_329_010818_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132623
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7230</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Billbrook
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>329</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Kartierung</b>	01.08.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9225,0924
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Deutliche Eisenverockerung, Entwässerung, etwas isolierte Lage zwischen Industrieflächen.
Wertgesichtspunkte	Ökologische Bereicherung des Gebietes, der Graben ist in Teilen geeignet als Laichgewässer für Amphibien, er weist eine dauerhafte Wasserführung auf und ist mäßig artenreich bewachsen auch mit Vorkommen von Rote Liste-Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Vögel Amphibien Insekten, allgemein Mollusken
Maßnahmen	Die Wasserstände sollten nach Möglichkeit möglichst stabil auf möglichst hohem Niveau gehalten werden. Bei Unterhaltungsmaßnahmen sollte immer ein Teil der Vegetation erhalten bleiben. Bei möglichen Umgestaltungsmaßnahmen am Gewässer sollten flachere Ufer geschaffen werden. Die extensiv genutzten Randbereiche mit Bezug zum Gewässer sollten erhalten bleiben.

## Foto

**Fotodatei** 7230\_329\_010818\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7230\_329\_010818\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132623
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7230</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billbrook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>329</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9225,0924
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
<b>- Zusatz</b>	Calla-Typ (gc)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	gc - Calla-Typ
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 18.0.01 - Bidentetalia (Zweizahn-Schlammuferges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	10
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132623
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7230</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billbrook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>329</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9225,0924
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-						-						
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	h		-	-						-		b	V	3	3	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-						-						
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-						-						
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-						-						
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-						
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-						-			V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-						
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-						-						
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-						-			V			
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-						
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-						
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-						
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>27</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland